

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Ute Vanini



- § Lehrgebiete:
 - Controlling- Grundlagen
 - Management Accounting
 - Forschungsprojekt
- § Forschungsgebiete:
 - Risiko- /Chancenmanagementsysteme
 - Performance Measurement Systeme
 - IFRS und Controlling
 - Dysfunktionales Verhalten
 - Bewertung von Wissen und IK
- § Mitgliedschaften:
 - Internationaler Controllerverein e.V. ICV
 - Sprecherin AK Controlling an FHs
 - Gesellschaft für Betriebswirtschaft
 - Kieler Salon
- § Gutachtertätigkeit:
 - BMBF/AIF-Gutachterin
 - Vorsitzende ICV- Controller Nachwuchspreis



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr



- § Lehrgebiete:
 - Controlling- Grundlagen
 - Kostenrechnung
 - Betriebswirtschaft. Planungsverfahren
 - Betriebswirtschaft. DV-Anwendungen
 - Planspiel General Management
 - Planspiel Global Management
- § Forschungsgebiete:
 - Konzeption von Planspieleinsätzen
 - Controlling in öffentlichen Unternehmen
 - Kostenmanagement
 - Controlling mit ERP-Systemen
 - Projekt- und Investitionscontrolling
- § Mitgliedschaften:
 - Gesellschaft für Betriebswirtschaft
 - Kieler Salon



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Thomas Krolak



- § Lehrgebiete:
 - Controlling-Grundlagen
 - Beteiligungs-Controlling
 - Strategisches Controlling
 - Unternehmensführung in Familienunternehmen
- § Forschungsgebiete:
 - Internationales Beteiligungscontrolling
 - Corporate Governance
 - Wertorientierte Unternehmensführung
 - IFRS und Controlling
 - Familienunternehmen
- § Mitgliedschaften:
 - Kieler Salon
 - Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e.V.



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier



- Lehrgebiete:
 - Kostenrechnung
 - Controlling-Grundlagen
 - Spezielle Controllingprobleme
 - Value Based Management
 - Distressed Management
- Forschungsgebiete:
 - Unternehmensübernahmen
 - Bankencontrolling
 - Theory of the Firm
 - Prinzipal-Agenten-Modelle im Controlling
- Mitgliedschaften:
 - AK Controlling





WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences


II. Was tun wir? Lehrveranstaltungen 2012

Prof. Dr. Ute Vanini	Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr	Prof. Dr. Thomas Krolak	Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier
Controlling: Grundlagen und Instrumente Pflichtfach Bachelor 5. Semester, 4-stündig		Controlling: Grundlagen und Instrumente Pflichtfach Bachelor 5. Semester, 4-stündig	Rechnungswesen Pflichtfach n.k. Master 1. Semester 6-stündig
Management Accounting Pflichtfach Master 1. Semester, 4-stündig	Kostenrechnung und Kostenmanagement Wahlpflichtfach Bachelor 4-stündig	Unternehmensführung in Familienunternehmen Wahlpflichtfach Bachelor, 4 stündig	Controlling: Grundlagen und Instrumente Pflichtfach Bachelor 5. Semester, 4-stündig
Forschungsprojekt Pflichtfach Master 3./4. Semester, 4-stündig	Betriebswirtschaftliche Planungsverfahren Wahlpflichtfach Bachelor 4-stündig	Internationales Beteiligungscontrolling Wahlfach Master 2 stündig	Spezielle Controllingprobleme Wahlpflichtfach Bachelor 5. Semester, 4 stündig
		Advanced Controlling - strategisches Controlling Wahlfach Master 2 stündig	Value Based Management Wahlfach Master 2-stündig
			weitere....

II. Was tun wir? Schwerpunkte 2012

Schwerpunkt Controlling (Bachelor)	Schwerpunkt Accounting und Controlling (Master)
<ul style="list-style-type: none"> • Kostenrechnung und -management (Stuhr; Kernfach) • Spezielle Controlling-Probleme (Meier; Kernfach) • Unternehmensführung in Familienunternehmen (Krolak; Kernfach) • Betriebswirtschaftliche Planungsverfahren (Stuhr) • Bilanzierung • Internationale Rechnungslegung • IT-Tools für das Controlling 	<ul style="list-style-type: none"> • Value based Management (Meier) • Beteiligungscontrolling (Krolak) • Internationales Rechnungswesen • Working Capital Management • Advanced Controlling - Strategisches Controlling (Krolak) • Risikomanagement (Vanini)
=> Jeweils 4 Module müssen für einen Schwerpunkt belegt werden!	

II. Was tun wir?

Publikationen 2012

- Vanini, U. (2012). Risikomanagement, Stuttgart.
- Vanini, U./Vater, H. (2012). Bewertungsmethoden. In: H. Vater (Hrsg.). IFRS für Controller und Manager, Weinheim.
- Vanini, U./Vater, H. (2012). Bilanzierung der Aktiva. In: H. Vater (Hrsg.). IFRS für Controller und Manager, Weinheim.
- Vanini, U./Bertram, A. (2012). Kennzahlen in Familienunternehmen - Erfolgreiche Nutzung in der Unternehmenssteuerung? In: G.H. Eckardt (Hrsg.). Schriftenreihe des Norddeutschen Instituts für Familienunternehmen, Bd. 3, Göttingen.
- Vanini, U. (2012). Controlling-Konzeptionen. In: WISU Das Wirtschaftsstudium, 41. Jg. Nr. 3, 337-345.
- Vanini, U. (2012). Studienblatt Kennzahlensysteme. In WISU Das Wirtschaftsstudium, 41. Jg. Nr. 4.
- Vanini, U./Hauschildt, J. (2012). Wissensmanagement in KMU - Erfahrungen und Implikationen aus dem Praxistest eines Wissensmanagement-Audits in schleswig-holsteinischen Unternehmen. In: Wissensmanagement, 14. Jg. Nr. 5, S. 24-26.
- Vanini, U./Hauschildt, J. (2012). Knowledge Management in SMEs - Experiences and Implications resulting from a Knowledge Management Audit Project. In: Adaptive Options, Vol. 7 No. 1, S. 20-26.
- Vanini, U./Heinzow, G. (2012). Kenntnis und Nutzung von Methoden zur Bewertung des Intellektuellen Kapitals (IK) in KMUs und Kreditinstituten - Ergebnisse zweier empirischer Studien. In: Controller Magazin, 37. Jg. Nr. 6, S. 79-85.

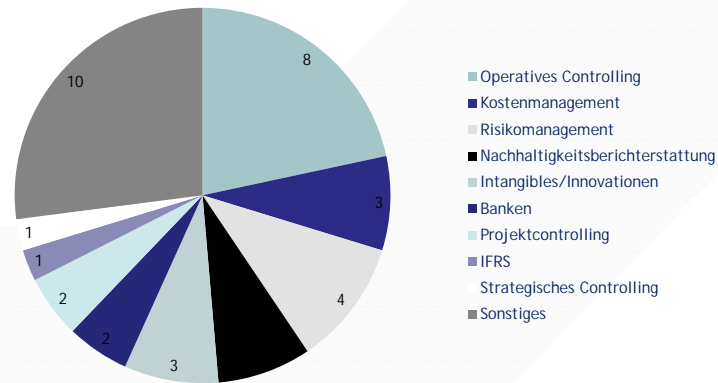
II. Was tun wir?

Publikationen 2012

- Vanini, U. /Tallig, A. (2012). Bewertung des Intellektuellen Kapitals. In: WISU Das Wirtschaftsstudium, 41. Jg. Nr. 12, S. 1597-1604.
- Krolak, T. (2013). Anforderungen an das Controlling in Familienunternehmen, in: S. Rau/T.C. Knecht (Hrsg.) Familienunternehmen 2.0, Vallendar, erscheint demnächst (zusammen mit Christian Rönnpag)
- Krolak, T., (2012). Treuhandmodelle aus Sicht des Gesellschafters im Rahmen der Unternehmensrestrukturierung, Frankfurt (zusammen mit WP/StB Kurt Morzfeld).
- Stawinoga, M. (2012). Nachhaltigkeitsberichterstattung im Lagebericht - Konzeptionelle und empirische Analyse einer integrierten Berichterstattung, Univ. der Bundeswehr Hamburg, Diss.
- Meier/Schleichert/Keilinghaus (2012). Gesamtbanksteuerung - Die Handlungsfelder der Zukunft. In: Die Bank, Ausgabe 3 (2012).
- Meier, J.-H. (2012). Kostensenkung durch Variantenreduktion. In: Vater, H./Reinhard (Hrsg.): Praxishandbuch Kostensenkungspläne, Weinheim .

II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten I



II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten II

- Evaluation des zweistufigen Risikomanagementsystems des global agierenden Industrieunternehmens Sauer-Danfoss
- Entwicklung einer Kostenträgerrechnung mittels einer fallbezogenen, mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung anhand ausgewählter DRGs
- Konzeption einer strategischen Maßnahmenplanung für den Jungheinrich Konzern
- Erhebung und Evaluation der Kennzahlen der Balanced Scorecard für die FH Kiel
- Konzeption eines Risikomanagementaudits
- Entwicklung eines Audits zur Unternehmenssteuerung von KMU
- Internes Kontrollsystem bei der Hansa Heemann AG
- Wirtschaftlichkeitsanalyse Erneuerbarer Energien am Beispiel von Photovoltaik-Aufdachanlagen
- Studie über Kenntnis, Nutzung und Erfolg von Verfahren zur Bewertung des immateriellen Vermögens in KMUs in Schleswig-Holstein
- Nutzung und Erfolg von Kennzahlen und Kennzahlensystemen in der Wohnungswirtschaft
- Der Konzentrationsprozess im deutschen Einzelhandel und seine Auswirkungen auf die ökonomische Unternehmenssteuerung von Industrieunternehmen mit Fokus auf den Lebensmitteleinzelhandel
- Entwicklung und Evaluation eines Wissensmanagement-Audits für die WTSH GmbH

II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten III

- Einsatzgebiete, Potenziale und Grenzen von Social Media in der Zusammenarbeit zwischen OEMs und Lieferanten unter Berücksichtigung aktueller Compliance-Aspekte in Bezug auf das Daimler Supplier Portal
- Die Rolle der Kreditinstitute in der Firmenkundeninsolvenz
- Innovationsmanagement als Erfolgsfaktor in Dienstleistungsunternehmen
- Anforderungen an eine umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Hilfe der Instrumente des strategischen Controllings
- Nachhaltigkeitsberichterstattung als Kommunikationsinstrument für den Finanzmarkt - Analyse der Nachhaltigkeitsberichte von Dax-30 Unternehmen der Automobilbranche auf die Erfüllung von Anforderungen des Finanzmarktes
- Kritische Würdigung des Management Approach als integraler Bestandteil der Segmentberichterstattung gem. IFRS 8
- Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Hilfe der Sustainability Balanced Scorecard - Untersuchung anhand der Lufthansa AG
- Strategien zur Verbesserung des Qualitätsmanagement im Controlling
- Risks of Mergers and Acquisitions within the FMCG Industry



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten IV

- Interne Risikotragfähigkeitskonzepte deutscher Banken: Empirische Analyse des Status Quo unter Berücksichtigung der Regulierung
- Synoptische Gegenüberstellung der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) und der Limited
- Basel III: Anforderungen an das Liquiditätsrisikomanagement und daraus resultierende Implikationen für das Retailgeschäft deutscher Kreditinstitute
- Performancemessung in der Versicherungsbranche
- Beschaffungscontrolling: Ein Instrument zur Entscheidungsfindung im Einkauf
- Ökonomische Analyse von Unternehmenstransaktionen und Transaktionsprozessen
- Optimization of current project management tools at Freudenberg IT China - Demonstrated by the implementation of an earned value concept and applied by a specific SAP-Project
- Analyse von Aktienfonds als Form der privaten Altersvorsorge am Beispiel des Templeton Growth Fund, Inc.
- Analyse und konzeptionelle Überarbeitung des Projektcontrollings im Fachbereich Entwicklung der Raytheon Anschutz GmbH
- Konzeption und Implementierung eines Prozesskostenmodells für die Kostenstelle Common Hardware der MTU Maintenance Hannover GmbH
- Unternehmensplanung anhand von Businessplänen am Beispiel eines Apartment-Hotels



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten V

- Wiedereinführung eines Management-Informationssystems bei der Stadtwerke Kiel AG zur Verbesserung des Reporting im Controlling der Geschäftsfelder Vertrieb und Handel-/Portfoliomanagement
- Machbarkeitsanalyse für den Aufbau eines Transfusionszentrums am Beispiel eines mittelständischen Pharmaunternehmens
- Einflusspotenziale neuer Schiffbautechnologien auf die Wirtschaftlichkeit von Containerschiffen am Beispiel des STREAM Projektes
- Einführung eines Verfahrens zur verursachungsgerechten Kostenzurechnung von Materialbeständen auf Kundenebene der Lufthansa Technik im Segment ARC
- Strukturanalyse der deutschen Erdgasspeicherbranche
- Regulierung und Entflechtung eines vertikal integrierten Energieversorgers



II. Was tun wir?

Praktikumsunternehmen

MTU Maintenance, Hannover	Stadtwerke Kiel
24sieben GmbH, Kiel	Eckernförde Tourismus GmbH
Raytheon Anschutz, Kiel	Gebrüder Friedrich GmbH & Co KG
Otto GmbH & Co KG	BDO AG
Volkswagen AG	Robert Bosch GmbH
Dräger Medical GmbH	wetru NTRG
Wirtschaftsministerium SH	Repower
BAUR Versand GmbH & Co KG	Euler Hermes Deutschland AG
Magna Seating (Germany) GmbH	DB Fernverkehr AG
Reemtsma Cigarettenfabrik GmbH	Marc O` Polo International GmbH



II. Was tun wir?

Praxisprojekte

- Interreg 4A-Projekt WIN/VIN - Wissen nutzen im Norden mit dem Wissenschaftszentrum Kiel, der Syddansk Universitet und Business Kolding, Dänemark und Neubewilligung des Projekts Wissensmarkt - WIN/Vin seit September 2012
- Deloitte - Studie zur Gesamtbanksteuerung



II. Was tun wir?

Promotionen

"Magna cum laude" - Erste Promotion am Fachbereich Wirtschaft

Martin Stawinoga war nicht nur der erste Doktorand am Fachbereich Wirtschaft, sondern auch der erste an der Fachhochschule Kiel. Ende September schloss er seine Promotion zum Thema „Nachhaltigkeitsberichterstattung im Lagebericht - Eine theoretische und empirische Analyse einer integrierten Berichterstattung“ mit der Note „Magna cum laude“ ab.



In seiner Arbeit untersucht Herr Stawinoga die Möglichkeit, Nachhaltigkeitsberichte in Lageberichte zu integrieren und analysiert, ob eben diese Integration einen Beitrag zur Steigerung der Entscheidungsnützlichkeit des Lageberichts leisten kann. Daraufhin bestimmt er diejenigen Bestandteile des Nachhaltigkeitsberichts, die sinnvoll in den Lagebericht integriert werden können.

Fachlich betreut wurde Herr Stawinoga von seinem Doktorvater Prof. Dr. Stefan Müller (Bundeswehr Universität Hamburg) sowie von Prof. Dr. Thomas Krolak (FH Kiel, Institut für Controlling).



II. Was tun wir?

Arbeitskreis Controlling an Fachhochschulen



AK Controlling an Fachhochschulen tagt an der FH Kiel

Vom 01. bis zum 02.06.2012 fand die Jahrestagung des bundesweiten Arbeitskreis Controlling AKC an der FH Kiel statt. Nach einer Besichtigung von Vossloh Locomotives wurden Fragen der Controlling-Lehre und Forschung, z.B. zur Online-Lehre und dem Controlling von Familienunternehmen, erörtert. Auch für den gesellschaftlichen Teil hatte Kiel mit seiner Fördelage einiges zu bieten. Die Jahrestagung 2013 wird an der FH Mainz stattfinden.
Für mehr Infos: <http://www.fh-kiel.de/index.php?id=10511>



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?

Preise und Jury-Tätigkeit



Controlling-Nachwuchspreis 2012 nach Österreich, Berlin und Heide

Am 27.10. wurde auf der 12. Controlling Innovation Berlin der Controlling-Nachwuchspreis des Internationalen Controllervereins für herausragende praxisorientierte Abschlussarbeiten verliehen. Der erste Preis ging 2012 an die FH Joanneum Kapfenberg nach Österreich für eine Arbeit zur Modernen Budgetierung. Die Laudatio wurde von der Jury-Vorsitzenden Prof. Dr. Ute Vanini gehalten.

Für mehr Infos: <http://blog.controllerverein.de/controlling-tv-zeigt-verleihung-controlling-nachwuchspreis-2012/>



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

III. Was wollen wir?

- § Betreuung von zwei weiteren Promotionen am Institut für Controlling in Kooperation mit der Universität Bremen und der Syddansk Universitet Odense/Kolding/DK
- § Durchführung des 3. Alumnitreffens des Instituts für Controlling am 21.06.2013
- § Implementierung eines Online-Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre mit einem Schwerpunkt „Accounting und Controlling“



Kontakt

Prof. Dr. Ute Vanini
 Fachhochschule Kiel
 Fachbereich Wirtschaft
 Institut für Controlling
 Sokratesplatz 2
 24149 Kiel
 Tel.: 0431-210-3508
 Mail: ute.vanini@fh-kiel.de

Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr
 Fachhochschule Kiel
 Fachbereich Wirtschaft
 Institut für Controlling
 Sokratesplatz 2
 24149 Kiel
 Tel.: 0431-210-3528
 Mail: klaus-peter.stuhr@fh-kiel.de

Prof. Dr. Thomas Krolak
 Fachhochschule Kiel
 Fachbereich Wirtschaft
 Institut für Controlling
 Sokratesplatz 2
 24149 Kiel
 Tel.: 0431-210-3518
 Mail: thomas.krolak@fh-kiel.de

Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier
 Fachhochschule Kiel
 Fachbereich Wirtschaft
 Institut für Controlling / Institut für
 Rechnungswesen und Revision
 Sokratesplatz 2
 24149 Kiel
 Tel.: 0431-210-3609
 Mail: jan-hendrik.meier@fh-kiel.de

